

Kaiser Karl Wohlfahrtswerk „Schutz vor Winterkälte“.

Beheizte Lokale für die minderbemittelte Bevölkerung.

Wien, 9. September.
 Der Kaiser hat angeordnet, daß für den kommenden Winter rechtzeitige Vorjorgen zur Bereitstellung von beheizten Lokalen für die minderbemittelte Bevölkerung getroffen werden. Zur Durchführung dieses Gedankens haben unter Führung des Vorsitzenden des Gemeinsamen Ernährungsausschusses Generalmajors v. Landwehr einleitende Veranlassungen der in Betracht kommenden zivilen und militärischen Stellen stattgefunden, auf Grund deren ein Aktionsprogramm für das Wohlfahrtswerk festgelegt wurde.

Demzufolge soll die Aktion, die in größeren Städten und Industriegebieten mit Winterbeginn einsetzen wird, den Zweck verfolgen, den in Betracht kommenden Bevölkerungskreisen einen ihren sozialen Verhältnissen angepaßten Aufenthaltstraum tagsüber, und zwar getrennt für Kinder und Erwachsene, zu bieten.

Die einheitliche oberste Leitung obliegt dem Ministerium für soziale Fürsorge, dem bei Durchführung dieser Aufgabe ein aus Vertretern der beteiligten Behörden und Vereine bestehender Vollzugsausschuß sowie ein Finanz-, Werbe- und Preßkomitee zur Seite stehen. In den Kronländern werden von den Landeschefs analog zusammengesetzte Landesstellen zu bilden sein. Für Wien hat Bürgermeister Dr. Weiskirchner die Errichtung einer eigenen Ortsstelle übernommen. Der Kaiser hat über Bitte des Ministers für soziale Fürsorge Dr. Mataja gestattet, daß die Aktion den Namen „Kaiser Karl-Wohlfahrtswerk Schutz vor Winterkälte“ führen dürfe.

Die Vorarbeiten für die rascheste Durchführung dieses Fürsorgewerkes, das sich im weitesten Umfange auf die tätige Mitwirkung der lokalen Behörden, Vereine und Interessentenkreise stützen wird, sind im Zuge.